



**ZELLER+GMELIN**

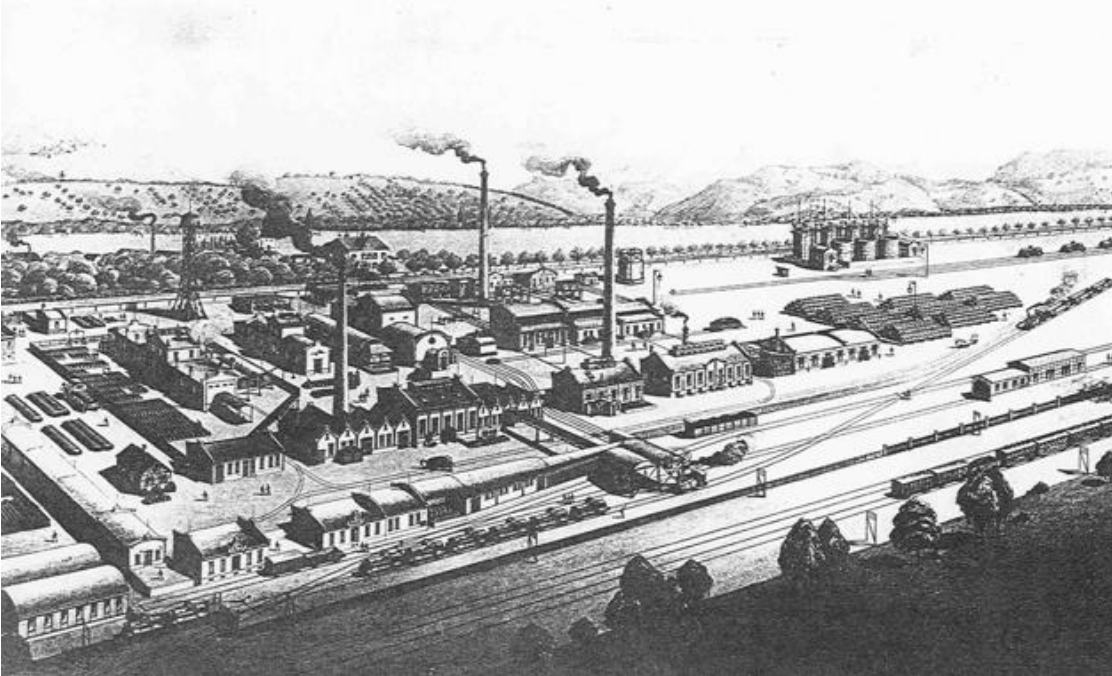
# Klimaneutralität

Von Gülen Ak, Global Head of QM-UM-EnMs / Sustainability / Compliance

**EXPERTLY DONE.**

Die Marke ZELLER+GMELIN.

# Das Unternehmen



- + **Gegründet 1866** von Albert Zeller und Paul Gmelin
- + Am Anfang stand die Herstellung von **Leuchtöl aus schwäbischem Ölschiefer**
- + Es folgten **Maschinen- und Spindelöle, Zylinderöle und Fette**
- + Um ca. 1900 wurden dann die ersten **Druckfarben** entwickelt und hergestellt
- + Im Laufe der Zeit erfolgte eine zunehmende **Spezialisierung**

# Das Unternehmen



- + Zu 100% **in Privatbesitz**
- + **Stammsitz** ist Eislingen/Fils
- + **Firmengelände:** 110.000 m<sup>2</sup>
- + **Umsatzvolumen** in 2020: ca. 280 Mio. €
- + **Mitarbeiter:** ca. 995 weltweit
- + Zertifiziert nach **DIN EN ISO 9001:2015**  
Umweltmanagement **DIN ISO 14001:2015**  
Energiemanagement **DIN ISO 50001:2018**
- + **Klimaneutral seit dem 01.01.2020**

# Divisionen

## Schmierstoffe

Metall Working for Automotive



- + Kühlschmierstoffe
- + Tiefziehmittel
- + Drahtziehmittel
- + Fließpressöle
- + Getriebeöle
- + Hydrauliköle

## Schmierstoffe

Lubes&Greases Non Automotive



- + Motoren-, Getriebeöle
- + Hydrauliköle
- + Sägekettenöle
- + Beton- u. Asphalttrennmittel
- + Holztrennmittel
- + Textilmaschinen-schmierstoffe

## Druckfarben



- + Etiketten
- + Verpackungen
- + Lebensmittelverpackungen
- + Metall Dekoration
- + Commercial

## Prozess Chemie



- + Chemische Produkte für Lackieranlagen
- + Oberflächenbehandlung
- + Teilereinigung
- + Spüllösemittel
- + Wartung, Pflege
- + Instandhaltung

# Die Zeller+Gmelin Gruppe



# Auszeichnungen



## **Bosch Supplier-Award**

- + 2002, 2004, 2010, 2012, 2014, 2016 und 2018 Auszeichnung zum besten Schmierstofflieferanten der Bosch-Gruppe

## **TOP 100**

- + Auszeichnung zu einem der 100 innovativsten mittelständischen Unternehmen Deutschlands



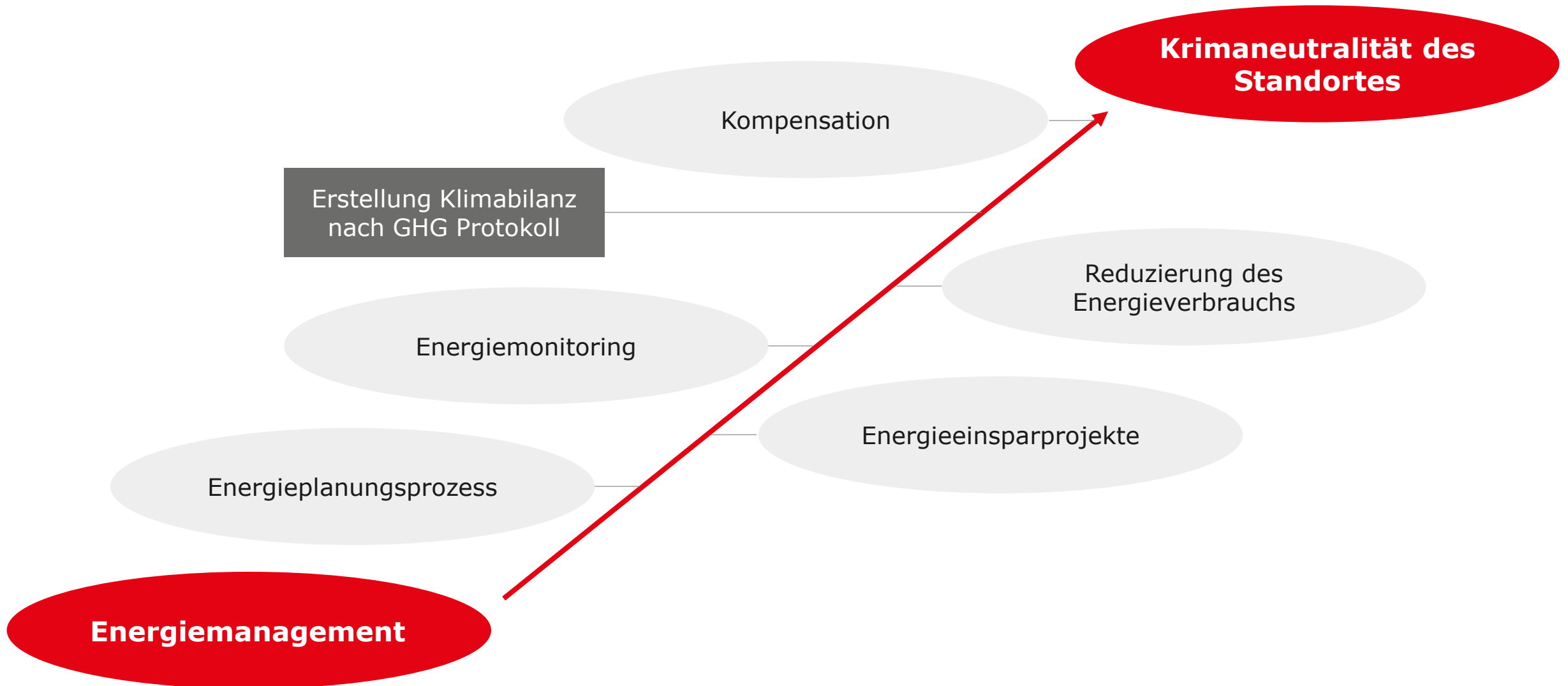
## **Ressourceneffizienz**

- + Auszeichnung zu einem der 100 besten Betriebe Deutschlands zur Ressourceneffizienz im Jahr 2017

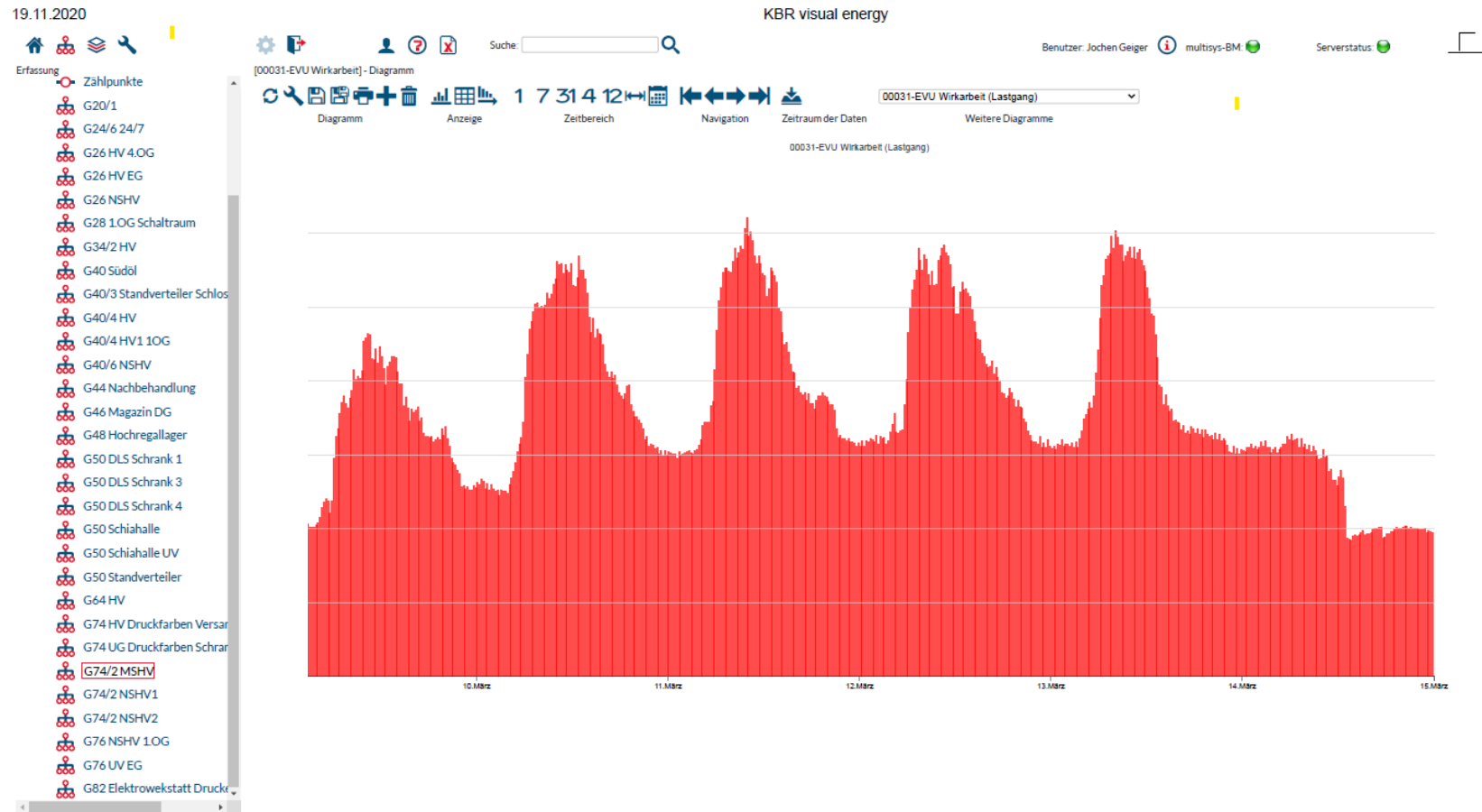
## **Performer of the Year**

- + Die Division Druckfarben wurde 2018 als „Performer of the Year“ von der Schreiner Group ausgezeichnet

# Der Weg zur Klimaneutralität



# Energiemonitoring

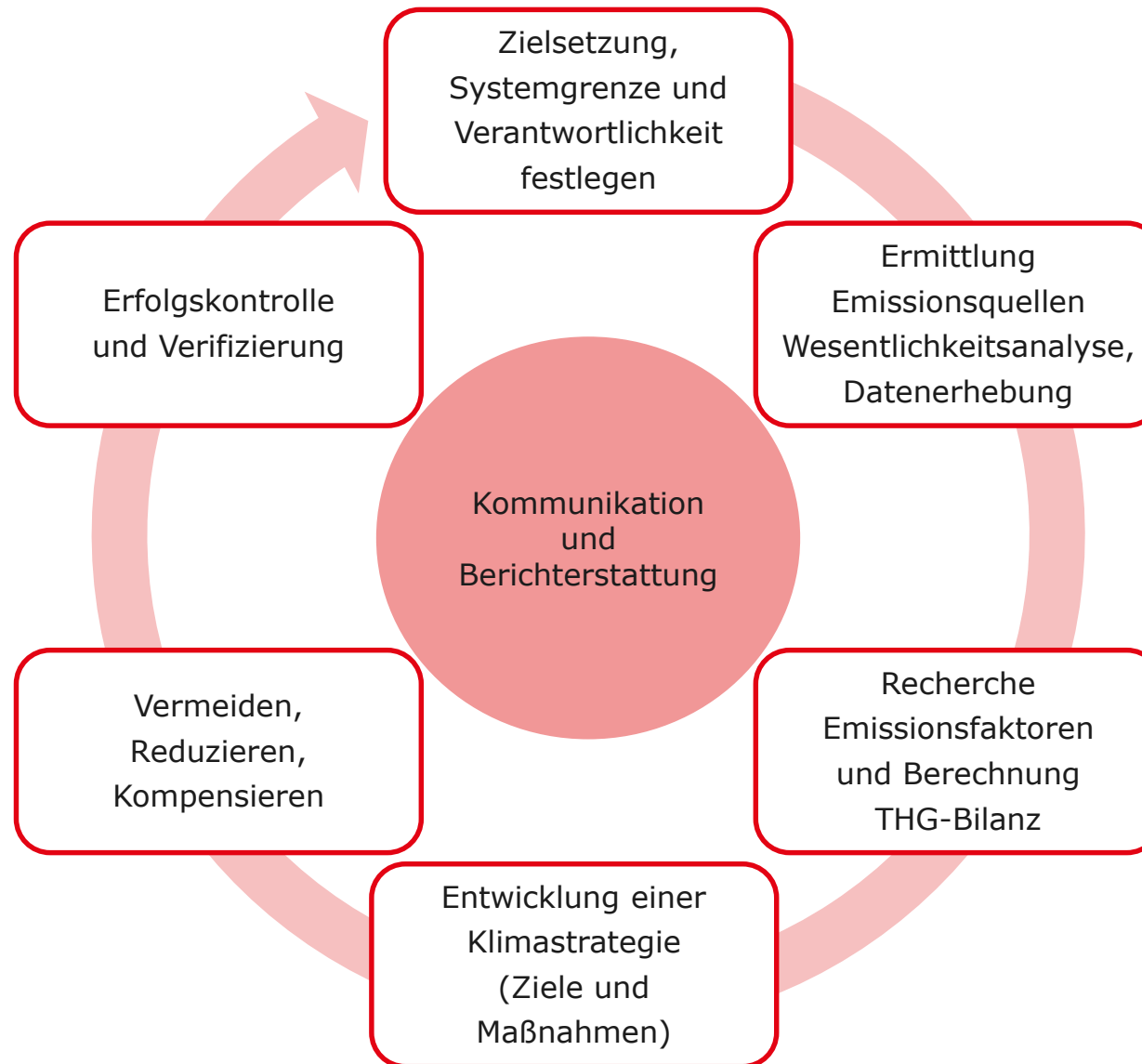




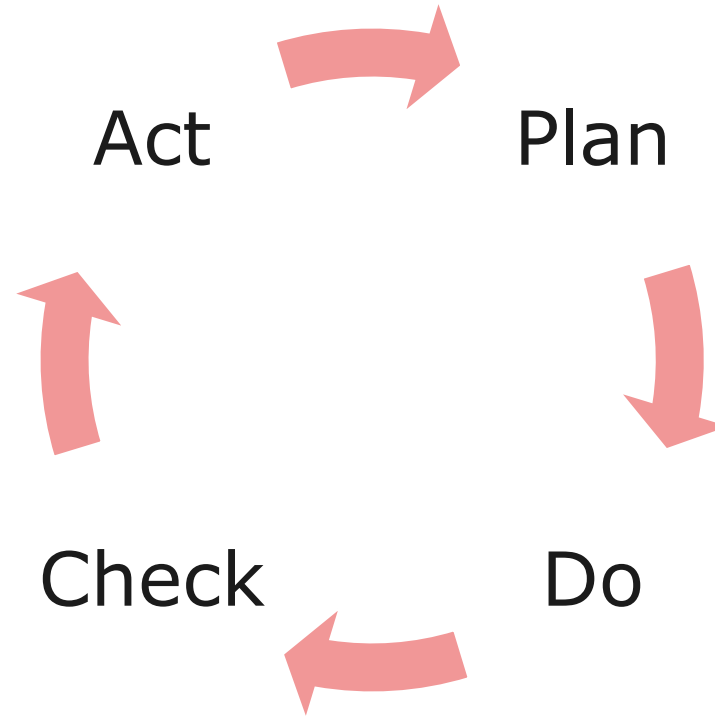
# Energieziele

- Ermittlung des spezifischen Energieverbrauchs
- Festlegung von EnPIs
- Festlegung von Energiezielen

# Klimamanagement



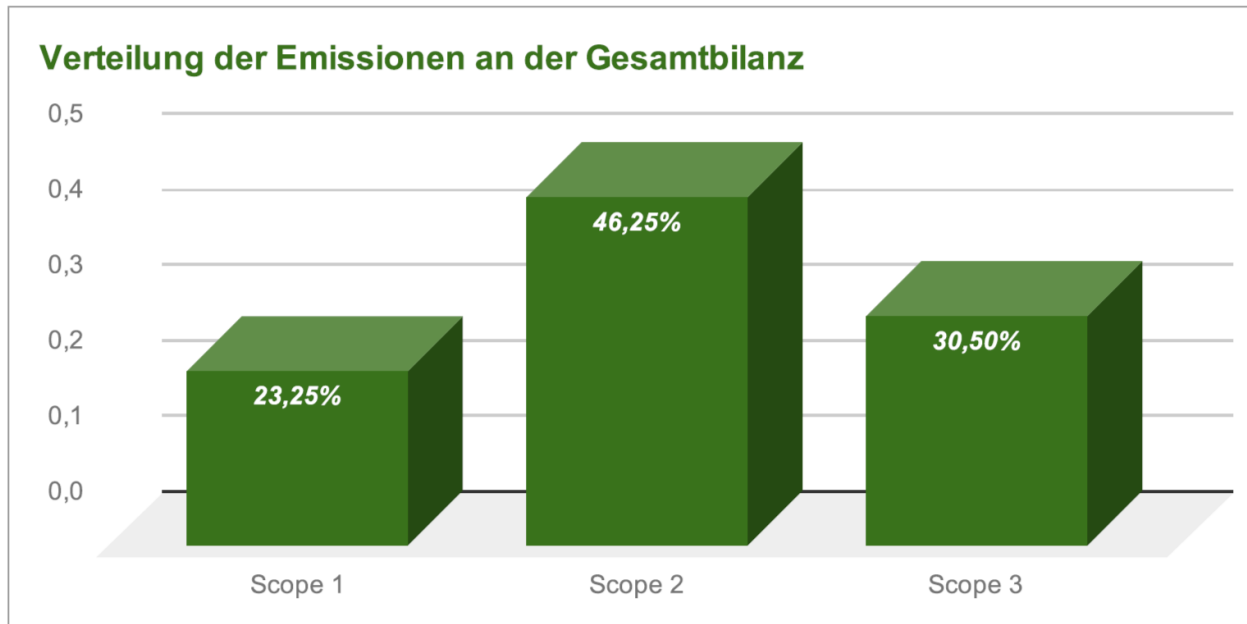
# Klimamanagement - PDCA



## Konzept

- + Systematische Vorgehensweise, Integration in Geschäftsprozesse
- + Fortlaufende Verbesserung durch Projekte
- + Integration in bestehenden Managementsysteme (ISO 14001, EMAS, 50001, ...)

# Verteilung der Emissionen

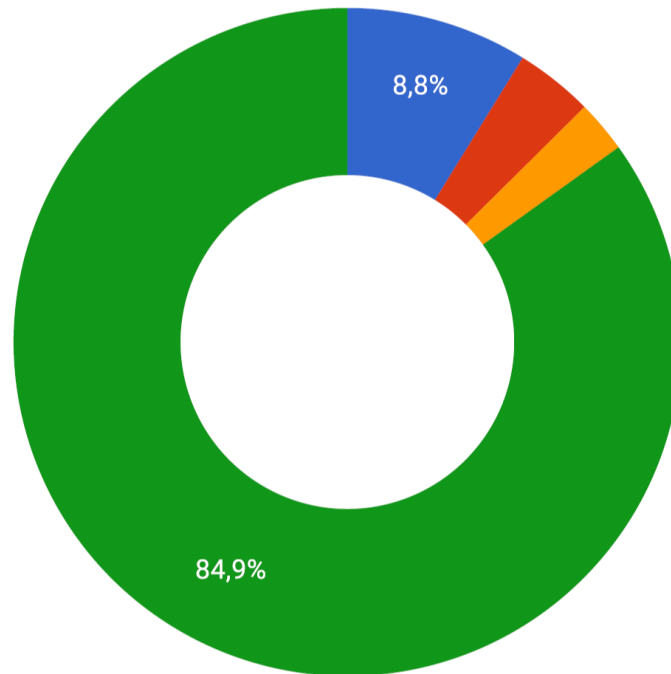


Zuordnung	
Scope 1	Wärmeverbrauch Kraftstoffverbrauch im Unternehmen Gasleckagen (Kältemittel) <b>Scope 1</b>
Scope 2	Stromverbrauch <b>Scope 2</b>
Scope 3	Vorgelagerte energiebezogene Emissionen Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen Arbeitswege der Arbeitnehmer Abfallaufkommen / Abwasser im Unternehmen Verbrauchsmaterialien Produktion und Büro <b>Scope 3</b>
Gesamtsumme	

# Optimierung des Fuhrparks

## Flottenzusammensetzung

- davon Anzahl an PKW
- davon Anzahl an Transporter
- davon Anzahl an LKW
- davon Anzahl an Staplern



## Projekte:

- + Werkstrukturplanung
- + Umstellung auf E- und Hybrid-Fahrzeuge
- + Ladestationen für E-Fahrzeuge auf dem Firmengelände

# Bsp.-Projekte Klimaneutralität

## + Nutzung der Abwärme

- Erwärmung der Rohstoffe
- Heizenergie
- Kühlenergie

## + Erneuerung der Kühlwasseranlage

- Nutzung der Energie aus rückfließendem Kondensat+ Kühlwasser

## + Dämmung von Rohrleitungen und Anlagen

## + Modernisierung der Kompressoren-Anlage

## + Umstellung auf 100% Ökostrom => Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußdrucks um 45%

# Maßnahmen Klimaneutralität

## + Investition in Photovoltaik-Anlagen

- Personenaufzüge und Lastenaufzüge werden mit Photovoltaik betrieben, die bei der Abwärtsfahrt wieder Strom erzeugen und der wiederum rückgespeist wird

## + Einsatz von energieeffizienten Trafos

## + Bau von Ladesäulen und Umstellung des Fuhrparks und Firmenfahrzeuge auf Elektromobile

## + Optimierung es Dienstreisemanagements

## + E-bikes für Firmenangehörige

## + Optimierung Rohstoff- und Emballagenmanagements

- Einsatz von Reko-Fässer: Einsparung von 36% CO<sub>2</sub> (Spundfässer) und 66% CO<sub>2</sub> (Deckelfässer)  
=> ZG Einsparung 2020: **3610 t CO<sub>2</sub>**
- IBC => ca. 70% CO<sub>2</sub> gewaschen und ca. 20% CO<sub>2</sub> bei Rebottling (Austausch der Blase/Innenbehälter)

(CO<sub>2</sub>-Werte aus Studie Ernst&Young, 2015)

# Zum Vergleich - Eine Tonne CO2 entspricht:



10 Autofahrten München-Hamburg



1 Flug Stuttgart - Casablanca hin und zurück



250 Fahrten München-Hamburg mit dem ICE



1 Jahr lang eine 3-Zimmerwohnung heizen

(Quelle: <https://de.globometer.com/klima-co2.php>)



# Fazit: Einsparung CO<sub>2</sub> durch rekonditionierte Fässer

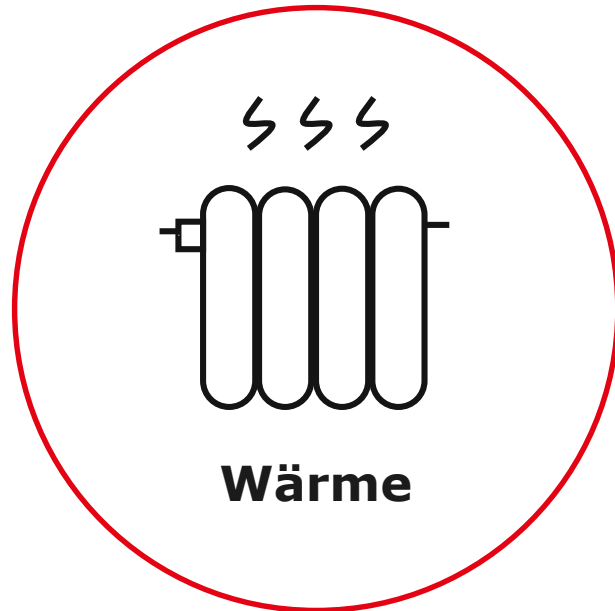
Nur durch **die CO<sub>2</sub>-Einsparung** unserer rekonditionierten IBC-Container könnten wir somit **1.887 Jahre lang eine 3 Zimmerwohnung heizen.**

# Roadmap Maßnahmenentwicklung - Beispiele

Beispiel: Maßnahmenprogramm Dienstreisen

Themenbereich	Ziel	Verbesserungsmaßnahmen	Kategorie	Status	Relevanz
Dienstreisen	Verringerung der Emissionen aus dem Bereich Fuhrpark um 5%	Erweiterung E-Fuhrpark und Ladesäulen (plus Zähler) ca. 5 Ladesäulen in 2021	Potentialanalyse	Handlungsbedarf	sehr hoch
Dienstreisen	Reduzierung der Emissionen um 10%	Einführung einer Entscheidungshilfe für Mitarbeiter für eine klimafreundliche Dienstreise (Option der Vermeidung); Einbezug des Reisebüros bei der Wahl des Transportmittels	Idee	Handlungsbedarf	hoch
Dienstreisen	Reduzierung der Emissionen um 10%	Festlegung von Untergrenzen für Kurzstreckenflügen (abhängig von der Distanz oder der Reisedauer) in der Reiserichtlinie	Idee	Handlungsbedarf	hoch
Dienstreisen	Reduzierung der Emissionen um 10%	Einführung einer Freigabepflicht für Dienstreisen (inkl. Beförderungsklassen)	Idee	Handlungsbedarf	sehr hoch
Dienstreisen	Reduzierung der Emissionen um 10%	Festlegung eines Emissionsbudgets; Setzung von Jahreszielen (gesamt um 10%)	Idee	Handlungsbedarf	hoch
Dienstreisen	Reduzierung der Emissionen um 10%	Mobiles Arbeiten ermöglichen für längere Zugfahrten; Anrechenbarkeit für Arbeitsstunden (Gespräche bis 31.12.2021 mit dem Betriebsrat und GF)	Idee	Handlungsbedarf	mittel
Dienstreisen	Reduzierung der Emissionen um 10%	Nutzung von Video-/Telefonkonferenzen und Webinaren (Verbesserung der technischen Voraussetzungen) ca. 50% der Besprechungen bis 31.12.2021.	Idee	Handlungsbedarf	sehr hoch

# Praxisbeispiel – Vermeidung und Reduktion



## Operatives Ziel:

Die Emissionen aus dem Wärmeenergieverbrauch reduzieren sich ausgehend vom Jahr 2020 bis zum Jahr 2023 um 10 %

## Maßnahmen zur Vermeidung und Reduktion:

- + Reduktion des Wärmeenergiebedarfs durch Verhaltensänderungen (Erneuerung der Toranlagen Produktion und Logistik, Senkung der Raumtemperatur, etc. wo nicht produktspezifisch verlangt)
- + Überprüfung des Einsatzes eines BHKWs auf dem eigenen Gelände
- + Energetische Sanierung von Gebäuden (Fenster, Fassaden, Jalousien, etc.)
- + Ersatz von Öl- und Erdgasheizungen älterer Baujahre gegen Anlagen mit erneuerbaren Energien in der Schlosserei, Magazin etc.

# Klimaneutrales Unternehmen



- + **Seit dem 01.01.2020** ist Zeller+Gmelin am Standort Eisingen, mit seinen Tochterunternehmen ZG Fluidmanagement, klimaneutral.
- + **Ermittlung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks** durch Erfassung aller CO<sub>2</sub>-Werte
- + **Deutliche Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Werte** durch zahlreiche Energieeinsparmaßnahmen
- + Die verbliebenen CO<sub>2</sub>-Werte wurden durch Klimazertifikate **ausgeglichen**. Zeller+Gmelin unterstützt somit nachhaltige Klimaschutzprojekte in Entwicklungs- und Schwellenländern.



**EXPERTLY DONE.**

# Fazit

- + Aktuelle Anforderungen aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft stellen zunehmend auch **Forderungen** an Unternehmen
- + **Ein Energiemanagement** und die **Klimabilanz** sind die Basis des Klimamanagements
- + Klimamanagement folgt einem **systematischen Kreislauf** und Vorgehen
- + Zieldefinition und ein Konzept zur **Vermeidung, Reduktion und Kompensation** sind das Kernstück der **Klimastrategie** und werden kontinuierlich mit diversen Projekten umgesetzt
- + **Kommunikation** und **Transparenz** gegenüber den Stakeholder und Mitarbeitern spielen im Klimamanagement eine entscheidene Rolle

**Vielen Dank!**